

3996-30/3.01-250

J a h r e s b e r i c h t

1941

Werk Reisholz

006616⁽²⁾

J a h r e s b e r i c h t

1941

Werk Reisholz

3996 - 30/301 - 250

Inhaltsübersicht

<u>1. Teil</u>	<u>Seite</u>
Einleitung	2
Allgemeines (techn.Anlagen)	3
1. Einlagerung/Kesselwagen	3
2. Lagerung	3
3. Tankanlage	3
4. Destillation	3
5. Raffination	3
6. Ablieferung Tankwagen	3
7. Wohlfahrtseinrichtungen	3
8. Pumpenhaus	4
9. Ethyl-Anlage	4
10. Motorenprüfstand Wrs	4
<u>Produktion-Umschlag-Gefolgschaft</u>	<u>4-7</u>
Destillation	4
Raffination	5
Mischbetrieb	6
Total Umschlag und Emballagen Abfertigung	6
Zufuhren und Ablieferungen	6
Gefolgschaftsbestand	7
Zusammenstellungen	8-14
Gesambewegung-Verlustaufteilg.-Fabrikation	8,9
Werksunkosten-Belegschaft-	11,12
Energie Erzeugung-Werksetat	12,13,14
Werksmagazin-Kasino	

006618

2. TeilTabelle

Mengenbewegung der Qualitätsgruppen	
Rhena und Andere	1
Destillationsstatus	2
Raffinationsstatus	3
Leistung der Pumpen und Mengenbewegung einschl. Ethyl-Anlage	4
Total-Umschlag 1937-41, Emballagen-Abfertigung u. Anzahl der Versandaufgaben 1941/40	5
Zufuhren nach Qualitäten für Rhena u. Andere	6
Ablieferungen nach Qualitäten und Emballagen	7
für Andere	
für Rhena	8
Gefolgschaftsbestand nach Betriebsabteilungen	
Werksbetrieb	9
Autohof	9
Leistung und Fehltag der Gefolgschaft	10
Dienstalters-Gliederung	11
Altersgliederung und Familienstand	12
Durchschnittsleistung im Versand	13
Versand u. Produktion je Angestellten und Ar- beiter mit Stundenleistg. in Dest.u. Raff.	14
Produktionskosten der Destillation	15
Produktionskosten der Raffination	16
Selbstkosten nach Gruppen und pro Tonne	17
Gesamtkosten nach Arten	18
Kesselhausbetrieb	19
Maschinenhaus und elektr. Anlage	20

E i n l e i t u n g .

Gemäss Schreibens ZCF vom 29.6.42 -Brief Nr. 1747- wurden im vorliegenden Jahresbericht 1941, der ein weiteres volles Kriegsjahr umschliesst, wesentliche Vereinfachungen in der Tabellenausführung vorgenommen, ohne dass durch diese Massnahme die Übersichtlichkeit und Möglichkeit der Auswertung des Berichtes Einschränkungen erfahren.

Der Gesamtumschlag in Wrs zeigte in den letzten Jahren laufend eine steigende Tendenz. Das erste Halbjahr 1941 weist ebenfalls noch ein Steigen der Umschlagsziffer gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres auf, während das 2. Halbjahr einen Rückgang von 12,2% gegenüber 1940 ergab. (0,3% mehr als 1938)
Der Rückgang, der sich im wesentlichen auf den Umschlag von Flugbenzin beschränkt, ist auf die Beendigung der militärischen Operationen im Westen zurückzuführen.

Das im Werk untergebrachte N-Lager der Wehrmacht bezog am 1. Nov. ein Barackenlager. Damit waren die Schwierigkeiten der Unterbringung dieses Kommandos im Werk behoben.
Die Dienststelle des BBO 6 blieb auch im Jahre 1941 in Wrs stationiert.

Im Jahre 1941 erhielten wir erstmalig nach Kriegsbeginn Importbenzin zur Verarbeitung auf Spezial- und Testbenzin.
Unserem Antrage an das Hauptzollamt zur Errichtung eines Zolleigenlagers für die Einlagerung dieser Importware wurde stattgegeben.
Im Mai waren die Voraussetzungen für die Verarbeitung des Rum.-straight-run-Benzins geklärt, sodass die Destillation im Herstellungsbetrieb nach Verzollung erfolgen konnte.

Die betrieblichen Leistungen des Jahres 1941 sind den nachfolgenden Anlagen und Tabellen zu entnehmen.

A l l g e m e i n e s

Maschinen, Apparaturen usw.

1) Einlagerung / Kesselwagen

Um die Möglichkeit zu haben grössere Züge von Kesselwagen nach unserer Anlage schnellstens zu entleeren, ohne unsere Gleisanlage zu benutzen, wurde auf dem Gelände der Rhein-Umschlag A.G. zusätzlich eine alte Pumpe aufgestellt.

2) Dampfleitung

Die Dampfleitung vom Kesselhaus zur Schaumlöschzentrale, die bisher als Freileitung über Terrain lag, ist aus Sicherheitsgründen in die Erde verlegt worden.

3) Tankanlage

Um die einzelnen Tankgrubenabteile im Brandfalle unter Schaum setzen zu können, haben wir mehrere Schaumköpfe aufgestellt. Sämtliche Benzinabscheider der Tankanlage wurden gereinigt. Tank N 2 erhielt ein neues Dach, da die alte Decke sehr stark durchkorrodiert war. Ferner liessen wir den Boden von Tank B reinigen und konservieren. Tank J haben wir an die Fliegerbenzinleitung angeschlossen.

4) Destillation

Die Kolonne C musste demontiert und gereinigt werden, da eine grosse Anzahl der Überläufe auf den einzelnen Tellern verstopft war. Bei dieser Gelegenheit erhielt die Kolonne einen neuen Mantel. Im Verlaufe dieser Überholungsarbeiten wurden verschiedene technische Verbesserungen durchgeführt. Die alten Dephlegmatorrohre der Apparatur A sowie die Rohre des Kühlers F sind durch neue ersetzt worden. Apparatur F wurde an die Gasabsorptionsanlage angeschlossen. In der Ablaufleitung der Rückstandskühler haben wir einen Benzinabscheider eingebaut. Die Dachrinne zwischen Destillation B und C ist erneuert worden.

5) Raffination

Ausser kleineren Lötarbeiten an den Agitatoren wurden in den Raffinationen keine Arbeiten ausgeführt.

6) Ablieferung Tankwagen

Unsere Fuhrwerkswaagen wurden gelegentlich der Eichung gründlich überholt. Die Brücke einer Waage wurde gleichzeitig vergrössert.

7) Wohlfahrtseinrichtung

Als Sprechzimmer für den Betriebsarzt richteten wir einen Raum neben dem Kasino her. Der Speisesaal erhielt einen neuen Anstrich.

8) Pumpenhaus

Verschiedene Benzinpumpen mussten durchrepariert bzw. überholt werden. Eine neue 100 m³ Pumpe wurde im Zentralpumpenhaus aufgestellt.

9) Ethylanlage

Die Schutzmauer um die Ethylanlage, die im Auftrage des Luftwaffenbauamtes erstellt wurde, musste auf Anordnung der hiesigen Bezirksvertrauensstelle verstärkt werden. Ausserdem erhielt der Fasslagerraum eine Berieselungsanlage. Die Ethylpumpe wurde gründlich durchrepariert.

10) Motorenprüfstand Wrs

Die Aufstellung eines zweiten Prüfmotors machte eine Erweiterung des Motorenraumes erforderlich.

- - - - -
P r o d u k t i o n
- - - - -

I. Destillation

Im Berichtsjahr wurden folgende Rohbenzine verarbeitet:

Rumänisches Leichtbenzin,
verschiedene Primärbenzine,
Reitbrooker Rohbenzin,
Monheimer Gasoel,
Rumänisches Rohoel,
Topbenzin aus rumänischem Rohoel.

1) Rumänisches Leichtbenzin

Die im Berichtsjahr angelieferten Benzine waren von normaler Beschaffenheit. Die Bromzahl lag unter 1, und der Dokortest war negativ. Eine Vorbehandlung in der Raffination war mithin nicht erforderlich. Die zum Teil sehr engen Siedegrenzen des Leichtbenzins ermöglichten eine Ausbeute an Spezialbenzinen bis zu 88,6%.

2) Primärbenzin

Die angelieferten Primärbenzine mussten vor Übernahme in die Destillation mit Rücksicht auf ihren Schwefelgehalt z. Teil vorraffiniert werden. Die durchschnittliche Ausbeute an Spezialbenzin betrug 66 %.

3) Reitbrooker Rohbenzin

Der Dokortest dieses Benzins war positiv. Nach Vorraffination wurde die Ware auf Flug- und Testbenzin verarbeitet. Die durchschnittliche Ausbeute betrug 53% Flugbenzin und 44% Testbenzin.

4) Monheimer Gasoel

Zur Verarbeitung kam nur eine Partie von 20 ts. Nach Abdestillieren von ca. 8 ts Testbenzin wurde der verbleibende Rückstand auf Gasoel weiterverarbeitet.

5) Rum. Rohöl

In den Monaten August/September erhielten wir 2264 ts rum. Rohöl. Durch Abtoppen der darin enthaltenen Leicht- und Testbenzine wurde ein benzinfreier Toprückstand gewonnen. Die Weiterverarbeitung des Toprückstandes erfolgte in Wmo. Die Ausbeute betrug:

Rohbenzin ca. 24%
Testbenzin " 16%

6) Topbenzin aus rum. Rohoel

Dieses Rohbenzin (545 ts) wurde nach Vorraffination auf Spezialbenzin verarbeitet.

Der gesamte Durchsatz in der Destillation betrug 24.990 ts. An Destillaten wurden hieraus 20.663 ts und an sonstigen Fabrikaten 1.847 ts gewonnen.

Im Jahre 1940 betrug die Beschickung 33.563 ts, die Menge der angefallenen Destillate 26.724 ts und die der sonstigen Fabrikate 1323 ts.

Der Verarbeitungsverlust bezogen auf verarbeitete Menge Rohware betrug 0,2% gegenüber 0,42% im Jahre 1940. Die Destillationskapazität war zu 41% ausgenutzt. Die stündliche Leistung betrug 1003 kg; im Jahre 1940 = 1052 kg.

Die aus den Rohbenzinen hergestellte Mischgasoline sowie das gewonnene Absorberbenzin wurden in einen Tank zusammengepumpt und als Mischkomponente für Vergaserkraftstoffe dem ZB angedient.

Die Destillations-Rückstände wurden nach Raffination vom ZB als Dieselkraftstoff übernommen.

II. Raffination

Raffiniert wurden im Berichtsjahr folgende Produkte

- a) Rohbenzine mit positivem Dokortest
- b) Synthetisches Testbenzin
- c) Toptestbenzin
- d) Destillationsrückstände
- e) Schwerbenzin aus Abfalloel.

Bei den Rohbenzinen genügte eine Raffination mit 1% Abfallsäure und 1% Frischsäure. Die im synthetischen Testbenzin enthaltenen Kresole wurden mit einer 35-40%-igen Natronlauge ausgewaschen. Eine Nachraffination mit 1% Abfallschwefelsäure genügte, um den Qualitäts-Anforderungen zu entsprechen.

Aus der kresolhaltigen Lauge wurde durch Spalten mit verdünnter Schwefelsäure 13.600 kg Kresolgemisch gewonnen. Das bei der Verarbeitung von Abfalloel angefallene Schwerbenzin erforderte nur eine Laugung, und wurde anschliessend für die Be-

schickung des Absorbers verwandt. Der Destillationsrückstand wurde auf Gasoel raffiniert.

Die geringe Beschickung der Raffination mit 8684 ts ist im wesentlichen darauf zurückzuführen, dass wir während des Berichtsjahres von Rumänien mit White Spirit Raffinat beliefert wurden.

Im Jahre 1940 wurden in der Raffination 20.859 ts durchgesetzt.

Der Totalverlust betrug 2,1% und der Effektivverlust unter Berücksichtigung des zurückgewonnenen Abfalloels 0,5%. Im Vorjahre beliefen sich die Raffinationsverluste auf 1,4 bzw. 0,9%.

Die stündliche Leistung pro Agitator betrug 1204 kg gegenüber 1369 kg im Jahre 1940.

III. Mischbetrieb

Die Aufstellung eines zweiten IG-Motors in unserem Prüfstand, der bisher nur Untersuchungen nach der Motormethode für die Luftwaffe durchführte, ermöglichte die Untersuchung der Vergaserkraftstoffe nach der Research-Methode in Wrs. Auf diese Weise wurde der Umschlag dieser Kraftstoffe beschleunigt und vereinfacht.

Total-Umschlag und Emballagen Abfertigung (Tabelle 5)

Für das Jahr 1941 trat erstmalig seit 1932 ein Umschlagsrückgang in Höhe von 12,2% gegenüber 1940 ein und zwar bei den Anlieferungen um 14,4% und bei den Ablieferungen um 9,9%. Die Flugkraftstoffe hatten den grössten Rückgang von 74.000 ts 1940 auf 37.000 ts 1941 aufzuweisen.

An dem Gesamtumschlag der letzten beiden Jahre waren beteiligt:

Jahr	1941	1940	
Menge	318.660 ts	363.000 ts	-12,2%
Rhenania	21,3%	18,3%	+16,4
Luftwaffe	11,6"	19,9"	-41,7
Andere	67,1"	61,8"	+ 8,6
	<u>100,-%</u>	<u>100,-%</u>	

Bei der Abfertigung in Emballagen ist die Anzahl der Kesselwagen gestiegen, die der Schiffe, Tankwagen und Fässer jedoch gefallen. Die Anzahl der zur Erledigung eingegangenen Versandaufgaben war ebenfalls rückgängig (16,1%).

Auch im abgelaufenen Jahr war unsere Gleisanlage auf's äusserste in Anspruch genommen.

Zufuhren und Ablieferungen (Tabelle 6,7 u.8)

Um eine gute Übersichtlichkeit zu gewährleisten, erfolgte die Aufmachung dieser Tabellen in der gleichen Weise wie in den laufenden Monatsberichten.

Die Zergliederung von Eingang und Versand zeigt, dass Wrs in erheblichem Umfange zu einem Umschlagsbetrieb geworden ist. Nur ein Drittel des Gesamtumschlages entfällt auf Rhenania-Ware (einschl. Luftwaffe) und über zwei Drittel auf Andere.

Von dem Rhenania-Anteil der Zufuhren wurden nur 44% auf Spezial- und Testbenzin verarbeitet; der Rest tel quel bzw. aufgemischt wieder zur Ablieferung gebracht.

Der Versand an Spezial- und Testbenzin stieg von 21.613 ts 1940 auf 30.383 ts; das entspricht einer Steigerung von 41% gegenüber dem Vorjahr. Die übrigen Qualitätsgruppen weisen sämtlich Rückgänge auf. Insgesamt zeigt der Totalversand eine Minderung von 9,9%.

Gefolgschaftsbestand (Tabelle 9-12)

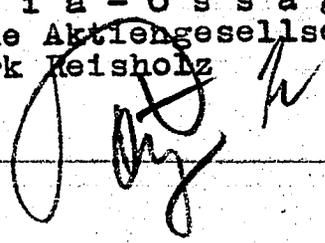
Die Entwicklung des Gefolgschaftsstandes zeigt folgendes Bild einschl. anderer Betriebe, ausschliesslich Adü:

<u>Stand</u>	<u>1941</u>	<u>1940</u>	<u>Minderung in %</u>
Arbeiter einschl. Fahrbetrieb	122	151	- 19,2
Angestellte	47	53	- 11,3
	<u>169</u>	<u>204</u>	- 17,2
Einberufene	39	34	+ 14,7
Gesamt	<u>208</u>	<u>238</u>	- 12,6

Auch der Gefolgschaftswechsel war lebhaft. Die Zugänge und Abgänge auf den Stand von 1941 bezogen, betragen bei den Arbeitern 40% und bei den Angestellten 55%.

Das durchschnittliche Dienst- und Lebensalter zeigt wieder eine Erhöhung, eine Tatsache, die im wesentlichen auf die Einberufung der mittleren Jahresklassen zurückzuführen ist.

R h e n a n i a - O s s a g
Mineralölwerke Aktiengesellschaft
Werk Reisholz



Zusammenstellung

A) Gesamtbewegung

	Rhena	Andere	kg	%
1. Bestand am 1.1.41			6.455.143	
			7.095.301	
			<u>13.550.444</u>	
2. Anlieferungen:				
a) Rhena: Rohware für Fabrikation, Spezial-Testbenzin und Gas-Heiz-Dieselöl			34.827.704,5	22,3
b) Luftwaffe: Flugkraftstoffe			17.016.616	10,9
c) Andere: Vergaser + Dieselkraftstoffe			<u>104.447.095,5</u>	66,8
			<u>169.841.860,-</u>	
3. Ablieferungen:				
a) Rhena: Fabrikate, Motorentreibstoffe, Gas-Heiz-Dieseloel			33.164.778,5	20,4
b) Luftwaffe: Flugkraftstoffe			19.901.337,5	12,3
c) Andere: Vergaser + Dieselkraftstoffe			<u>109.302.246,5</u>	67,3
			<u>162.368.362,5</u>	
4. Sollbestand			7.473.497,5	
Istbestand			<u>6.353.810,-</u>	
Gesamtverlust			<u>1.119.687,5</u>	

B) Verlustaufteilung

	kg	%	
1. Destillationsverlust	49.461	= 0,2	v. Eins. 24.990 ts
2. Raffinationsverlust	44.887	= 0,5	" " 8.684 "
3. Lagerungsverlust:			
a) Rhena	581.859,5	= 1,-x	mittl. 5.097 "
b) Andere	<u>443.480,-</u>	= 0,6x	Tages- 6.074 "
	<u>1025.339,5</u>	= 0,8x	best. 11.171 "
Totalverlust 1941	1.119.687,5		
" 1940	1.688.401,-		
" 1938	1.461.364,5		
" 1937	2.010.259,-		

C) Fabrikation

1. Destillation	1941	1940	Verschiebg.	41	gegen	40
	ts	ts	ts	=	%	
Durchsatz:	24.990	33.563				
Ausbeute:						
a) Spezialbenzin	14.785	12.316	+ 2.469	=	20,0	
b) Testbenzin	3.053	5.354	- 2.301	=	43,0	
c) Flugbenzin	426	2.157	- 1.731	=	80,3	
d) Vergaser	2.195	3.325	- 1.130	=	34,0	
e) Sonst. Prod.	<u>2.050</u>	<u>5.579</u>	- 3.529	=	63,3	
Gesamt	22.509	28.731	- 6.222	=	21,7	

x) im Monatsdurchschnitt

<u>2. Raffination</u>	1941 ts	1940 ts	Verschiebung ts	41 =	geg. 40 %
Durchsatz	8.684	20.859	- 12.175	=	58,4
Ausbeute	8.500	20.383	- 11.883	=	58,2

3. Kapazitätsausnutzung

Destillation	40,5 %	49,5 %	-	18,2
Raffination	12,4 %	25,6 %	-	51,6

Werksunkosten

Die Gesamtkosten u + s + a + z sind von RM 1.107.945,- im Jahre 1940 auf RM 1.078.256,- im Berichtsjahr, also um RM 29.689,- = 2,7% gefallen.

		1941	1940	Diff.	%		
		RM	RM	RM			
Gesamtausgaben		1.078.256.-	1.107.945.-	./.	29.689.-	2,7	
Aufteilung:							
Pos.	1) Personalkosten	574.207.-	627.255.-	./.	53.048.-	= ./.	8.4
"	2) Kohlen u. Strom	94.258.-	107.017.-	./.	12.759.-	= ./.	11.9
"	3) Verschiedenes	36.112.-	45.311.-	./.	9.199.-	= ./.	20.3
"	4) Fabrikationsmaterial (Schwefelsäure)	5.931.-	15.353.-	./.	9.422.-	= ./.	61.4
"	5) Rep. Material	18.649.-	26.423.-	./.	7.774.-	= ./.	29.4
"	6) Fremde Firmen	22.666.-	24.515.-	./.	1.849.-	= ./.	7.5
"	7) Büromaterial	2.949.-	4.408.-	./.	1.459.-	= ./.	33.1
"	8) Befördg.u.Sped.Kost.	16.981.-	32.761.-	./.	15.780.-	= ./.	48.2
"	9) Allgemeines	50.871.-	55.896.-	./.	5.025.-	= ./.	9.0
"	10) Postspesen	9.001.-	10.269.-	./.	1.268.-	= ./.	12.3
"	11) Zoll	2.861.-	5.537.-	./.	2.676.-	= ./.	48.3
"	12) Versicherungen	18.676.-	23.430.-	./.	4.754.-	= ./.	20.3
"	13) Steuern + Abgaben	35.141.-	16.680.-	+	18.461.-	= +	110.7
"	14) Amortisation	132.618.-	240.245.-	./.	107.627.-	= ./.	44.8
"	15) Zinsen	64.657.-	-	+	64.657.-	= +	100.-
"	16) Shell-Altersfonds	14.160.-	-	+	14.160.-	= +	100.-
"	17) Unterstützungskasse f. Angestellte	22.944.-	-	+	22.944.-	= +	100.-
"	18) Ze-Kosten	41.548.-	-	+	41.548.-	= +	100.-
		1.164.230.-	1.235.100.-	./.	70.870.-	= ./.	5.7
"	19) Vereinnahmte Unkosten	86.974.-	127.155.-	./.	41.181.-	= ./.	38.3
		1.078.256.-	1.107.945.-	./.	29.689.-	= ./.	2.7

Diesen Ausgaben stehen die nachfolgenden Leistungen gegenüber:

Gruppen	1941 / ts	1940 / ts		%	
Einlagerung	156.291	182.945	=	./.	14.5
Lagerung	134.048	157.393	=	./.	14.8
Versand total	162.364	180.255	=	./.	9.9
Destillation (Beschickg.)	24.919	32.768	=	./.	24.0
Raffination (Eingang)	8.684	20.859	=	./.	58.4
Ethyl-Benzin	34.599	14.901	=	+	132.2
Abl. Schiff	82.323	98.061	=	./.	16.0
Abl. Kesselwagen	43.706	44.812	=	./.	2.5
Abl. Tankwagen	12.402	18.289	=	./.	32.2
Abl. Fässer u. Kannen	23.933	19.093	=	+	25.4

006628

Von der Zentrale wurden wir ab Januar 1941 mit den Beträgen der Pos. 15 - 18 erstmalig belastet, die als Werksunkosten verbucht wurden. Werden diese Beträge von den Gesamtunkosten abgesetzt, so würde sich der Rückgang der Unkosten nicht auf 15.6% belaufen.

Erwähnenswert ist die Steigerung der Pos. 13 Steuern und Abgaben mit 110,7%. Auf die Senkung dieser Unkosten haben wir keinen Einfluss.

Der reduzierte Eingang an Gutschriften ist einmal auf den Rückgang der Pauschalvergütungen für ZB-Importe und Exporte zurückzuführen, andererseits auf Herabsetzung des der Luftwaffe zur Verfügung stehenden Tankraumes, für den die Wifo Miete entrichtet.

Allgemein ist festzustellen, dass das Bestreben, die Unkosten zu mindern, von Erfolg begleitet war.

Belegschaft des Werkes

	31.12. 1941	31.12. 1940
<u>a) zu Werkslasten</u>		
Angestellte	45	51
Arbeiter ohne Fahrbetrieb	92	112

<u>Energie-Erzeugung</u>	1941	1940	Verschiebung gegen 1940	
Dampferzeugung in ts	25.824	28.357	./.	2.533 = ./.
Kohlenverbrauch in ts	3.879	4.388	./.	509 = ./.
Kohlenverbrauch in RM	78.174.-	88.118.-	./.	9.944.- = ./.
Stromerzeugung in 1000 Kwh.	215	244	./.	0.29 = ./.
Preis je ts Dampf u + s + a + z in RM	5.03	5.52	./.	0.49 = ./.
Preis je 1 Kwh u + s + a + z	0.097	0.096	+	0.001 = -

Etat des Werkes

A Unkostenvergleich

1) Gesamt-Werksunkosten Verschiebung gegen:

	1941	1940	1940	Verschiebung in d. Abl.
u + s + a + z	RM 1.078.256.-	1.107.945.-	./.	29.689.- = ./.
u + s	" 885.490.-	873.974.-	+	11.516.- = +

2) Personalkosten (ausschl. soz. Beiträge, Fürsorgefonds und zu Werkslasten Weihnachtsgeld)

	1941 RM	1940 RM	Differenz gegen 1940/RM	%
Angestellte	224.682.70	235.926.-	./.	11.243.30 = ./.
Arbeiter	264.253.64	291.878.64	./.	27.625.00 = ./.
	488.936.34	527.804.64	./.	38.868.30 = ./.

2 a) Durchschnitts-Stundenlohn

	<u>Arbeiter</u>	<u>Fahrbetrieb</u>
Lohnsatz	RM 0.90	RM 1.12
Soz.Aufwendungen	" 0.07	" 0.07
	RM 0.97	RM 1.19

3) Personal-Kosten (einschl. soz. Beiträge, Fürsorgefonds und zu Werkslasten Weihnachtszuwendungen)

	<u>1941</u> RM	<u>1940</u> RM	Differenz gegen 1940	%
Angestellte	264.863.97	278.931.05	././ 14.067.08 =	././ 5.0
Arbeiter	293.872.92	326.180.88	././ 32.307.96 =	././ 9.9
Total	558.736.89	605.111.93	././ 46.375.04 =	././ 7.7

4) Produktions-Spesen

	<u>1941</u> RM	<u>1940</u> RM	Differenz gegen 1940	%
u+s+a+z	321.975.00	397.605.00	././ 75.630.00 =	././ 19.0

Kosten je Tonne Durchsatz

	Verschiebung im Durchsatz gegen 1940	u+s+a+z <u>1941</u> RM	Kosten <u>1940</u> RM	u + s <u>1941</u> RM	Kosten <u>1940</u> RM
Destillation	././ 24.0 %	10.16	9.22	8.45	7.82
Raffination	././ 58.4 %	6.21	4.25	4.68	2.97
Ethyl-Benzin	+ 132.2 %	0.44	0.86	0.32	0.47

Kosten je Tonne verkaufsfertige Fabrikate

	Verschiebung im Anfall ver- kaufsfertiger Fabrik.geg.1940	u+s+a+z <u>1941</u> RM	Kosten <u>1940</u> RM	u + s <u>1941</u> RM	Kosten <u>1940</u> RM
Destillation	././ 25.4 %	13.44	9.22	11.19	8.02
Raffination	././ 41.4 %	2.278	4.25	17.20	2.97
Ethyl-Benzin	+ 132.2 %	0.44	0.86	0.38	0.47

geändert lt. Aufw. v. 3/1942

5) Lager- und Versandspesen (u+s+a+z)

	1941	1940	Differenz gegen 40	Verschiebg. i.d.Abl. 1940
Gesamtkosten	756.280.78	710.340.00	+ 45.940.78 = + 6.5%	././ 9.9%
je Tonne abge- lieferte Prod.	4.75	3.94	+ 0.81 = +20.6%	x)

x) Die Erhöhung dieser Kosten ist hervorgerufen durch die seitens der Zentrale ZKS erstmalig für 1941 aufgegebenen anteiligen Kosten für Shell-Altersfonds, Unterstützungskasse für Angestellte, Gewerbesteuer, Aufbr.-Umlage, Vermögenssteuer sowie anteilige techn. und kaufm. Zentralkosten. Ausserdem fielen im Jahre 1941 erstmalig Kosten für kalk. Zinsen an.

6) Energie-Kosten

	<u>1941</u> RM	<u>1940</u> RM	<u>Verschiebung gegen 1940</u>	
			RM	%
je 1 Tonne Dampf u + s + a + z	5.03	5.52	./.. 0.49	./.. 8.9
u + s	4.86	4.83	+ 0.03	+ 0.6

7) Reparaturkosten des Werkes

Eigene Reparatur Löhne	37.403.34	44.848.89	./.. 7.445.55	= ./.. 16.6
Reparatur Mat.	18.648.90	26.422.91	./.. 7.774.01	= ./.. 29.4
Reparatur Kosten fremde Firmen	22.666.18	24.515.40	./.. 1.849.22	= ./.. 7.5
Regie	61.931.47	57.698.25	+ 4.233.22	= + 7.3
	140.649.89	153.485.45	./.. 12.835.56	= ./.. 8.4

b) Stand des Werksmagazins (inkl. Fabrikationsmaterial, Kohlen und sonstige Vorräte)	50.837.53	57.886.13	./.. 7.048.60	= ./.. 12.2
--	-----------	-----------	---------------	-------------

c) Kasino (Wrs und Adü)

Ausgegebene Port. Anzahl	17816	17858	./.. 42	= 0.2
Gesamt-Kosten RM	18.524.11	20.892.23	./.. 2.368.12	= 11.3

An den ausgegebenen Portionen war Adü wie folgt beteiligt:

1941	=	29.4 %
1940	=	28.6 %

	Rohwaren u. Halbfabr. kg	Spezial- benzin kg	Test- benzin kg	Flugbe- triebs- stoffe kg	Gas-Heiz- Dieselöl kg	Rum.Rohöl kg	Rhena		Andere				
							Total 1941 / kg	Total 1940 / kg	Vergaser kg	Diesel kg	Andere 1941 kg	Total 1940 kg	
Zugang:													
Best. Jahresbeginn	2078.678,5	676.229,5	1032.318	2623.800	44.117	-	6.455.143	7920.511	6145.529	949.772	7095.301	4888.051,5	
Anlieferungen	20287.613	6.583,5	11278.859	17016.616	912.122	2342.527	51.844.320,5	71307.944,5	93943.735,5	10503.360	104.447095,5	11508.462	
Zug. aus Rhena-Best.									2610.322	73.742	2684.064	3818.520	
Zug. aus Destillation	2327.193	14777.773	2674.518	426.328		2326.304	22.532.116	28985.767					
Zug. aus Raffination	6273.696	7118	2197.544		164.249		8.642.607	20395.070					
Zug. Gruppe Rohwaren u. Halbfabrikate	3350.630	143.338			38.160		3.532.128	6727.033,5					
Zug. Gruppe Spezialbz.	38.028	1161.816					1.199.844	1396.227					
Zug. Gruppe Testbenz.	1030.741		286.607				1.317.348	523.142					
Zug. Gruppe Flugbetr. St.				7391.619			7391.619	668.752					
Zug. " Gas-Heiz-Diesel					601		601						
Zug. von Ölseite	845.040		79.114				924.154						
Zug. aus VK-Überschreibg.									84981.325		84981.325	100576.882	
Zug. aus Diesel-										147.660	147.660		
Summa	36231.619,5	16772.858	17548.960	27458.363	1159.249	4668.831	103839.880⁵	137924.447	187680.991⁵	11674.534	199355.445⁵	220791.915,5	
Abgang:													
Versand 1941	569.086,5	15134.4895	15248.456	19901.337 ⁵	788.155,5	1424.591	53066.116	67650.262 ⁵	97989.336 ⁵	11312.910	109302246 ⁵	112.603.343,5	
Übergabe an Andere	2610.322				73.742		2684.064	3951.138					
Übergabe an Destill.	20375.168				21.050	2329.141	22725.359	29279.816					
Übergabe an Raffin.	8367.814		95.264		80.634		8543.712	20427.027					
Übergabe an Gruppe Rohw. u. Halbfabr.	3350.630	38.028	1030.741				4419.399	5497.256					
Übergabe an Spezialb.	143.338	1161.816					1305.154	1323.800					
Übergabe an Testbenz.			286.607				286.607	1814.917					
Überg. an Flugbetr. St.				7391.619			7391.619	678.683 ⁵					
Übergabe an Gas- Heiz-Diesel	38.160				601		38.761	498					
Übergabe an Benzins.						924.154	924.154						
Übergabe an Vergaser									84981.325		84981.325	100576.882	
Übergabe an Diesel										147.660	147.660		
Bestand Jahresende	606.229	242.506	789.873	51.856	182.612	-	1873.076	6455.143	4285.410	195.324	4480.734	7095.301	
Lagerungsverlust / Gewinn	170.872	196.018,5	98.019	113.550 ⁵	12454,5	9.055	581.859,5	845.906	424.840	18.640	443.480	516.389	
Summa	36231.619,5	16772.858	17548.960	27458.363	1159.249	4668.831	103839.880,5	137924447	187680.911⁵	11674.534	199355.445⁵	220791.915,5	

Fabrikations-Status Konto Destillation

Werk Reisholz

006633

Blatt Tabelle 2

Eingang Rohware

Monat Jahr 1941

in Destillation	Inl. Rohbenzin unraff. und vorraff.		Rum. Straight run Benzin		Reitbrooker Rohbenzin		Rückstände zur Weiterverarbeitung		1) Abfalloel 2) Henkel Re-toure (60/95)		Monheimer Gasoel		Top-Benzin ex (Rum. Rohöl)		Rumän. Rohoel		Gesamt				
	kg	%	kg	%	kg	%	kg	%	kg	%	kg	%	kg	%	kg	%	kg	%			
Bestand 1.1.41 Rohware	9.913.923		8.702.380		802.992		83.578				21.050		524.221		2.329.141		83.578		22.331.797		
Abfallpl. z. Weiterverarbeitung	20.887		24.692				60.721		2) 38.090										157.162		
Rückst. z. Weiterverarbeitung							2.369.696		1) 96.441				1.704						2.416.979		
Gesamt-Eingang	9.934.810		8.727.072		802.992		2.513.995		134.531		21.050		525.925		2.329.141				24.989.516		
Ausgang Produkt																					
Mischgasoline	1.065.800	10,7	604.718	6,9			1.367	-					37.948	7,2					1.709.833	6,8	
Gasoline	234.408	2,4	299.559	3,4																533.967	2,1
55/90	13.809	0,1	29.679	0,4																43.488	0,2
60/95	1.664.275	16,8	1.890.474	21,7			11.583	0,5	2) 36.379	95,5			112.263	21,3						3.714.965	14,9
80/110	592.565	6,0	998.323	11,4									30.800	5,9						1.621.688	6,5
Wetterlampenbz.	153.676	1,5	147.211	1,7									50.082	9,5						350.969	1,4
100/125	1.741.621	17,5	2.123.574	24,3			15.214	0,6					168.678	32,1						4.049.087	16,2
100/140	2.143.973	21,6	2.243.765	25,7			11.765	0,5					71.341	13,6						4.470.844	17,9
Flugbenzin rein					426.328	53,1														426.328	1,7
Testbenzin	236.407	2,4	59.166	0,7	36.528	4,5	2320.044	92,3			8.474	40,3	13.899	2,6	378.479	16,3				3.052.997	12,2
Mischbenzin 0							70.837	2,8	1) 72.385	75,1										143.222	0,6
Topbenzin															545.675	23,4				545.675	2,2
Gesamt-Destillate	7.846.534	79,0	8.396.469	96,2	426.856	57,6	2430.810	96,7	2) 36.370	95,5	8.474	40,3	485.011	92,2	924.154	39,7				20.663.063	82,7
Rückst. z. Weiterverarbeitung	1.821.566	18,3	230.418	2,6	316.850	39,5	8.482	0,3	1) 72.385	75,1			39.663	7,6						2.416.979	9,7
Rückst. f. Gasöl							64.824	2,6	2) 1.400	3,7	12.483	59,3								102.463	0,4
Top-Rückstand Aus Absorber zurückgewonnen	251.810	2,5	67.573	0,8	22.510	2,8			1) 23.756	24,6					1.402.150	60,2				1.402.150	5,6
Bestand 31.12.41			9.788	0,1			3.719	0,2												341.893	1,4
Verlust	14.900	0,2	22.824	0,3	776	0,1	6.160	0,2	2) 320	0,8	93	0,4	1.251	0,2	2.837	0,1				49.461	0,2
Gesamt	9.934.810	100	8.727.072	100	802.992	100	2.513.995	100	2) 38.090	100	21.050	100	525.925	100	2.329.141	100				24.989.516	100

RHEANIA-OSSAG
MINERALÖLWERKE AKT.-GES.

Für die 7 Blasen in der Destillation standen

50.904 Werkstunden zur Verfügung
davon 20.607 " = 40,5% in Betrieb
ausschliesslich Reparaturstunden.

Leistung pro Betriebsstunde und Blase

	1941	1940	1938
im Jahre	1003	1052	755
in kg			

Durch die Absorber-Anlage wurden nach Vorlage

von 942.389 kg Testbenzin
und 66.349 kg Mischbenzin O ex Abfalloel
= 1.008.738 kg

341.893 kg Benzin, gleich 33,9 % der vorgelegten
Menge, zurückgewonnen; auf den
Einsatz von 19.419 ts Rohbenzin
bezogen = 1,76 %.

In den Vorjahren betrug die Leistung der Destillation:

Jahr	1941	1940	1938
	ts	ts	ts
Übergabemenge	24.990	33.563	37.944
angefallene Destill.	20.663	26.724	28.018
in Absorber zurück- gewonnen	342	685	610
Effektiv-Verlust	49,5	140,1	107,6
Effektiv-Verlust in %	0,2	0,4	0,3

006635

Tabelle 3

W 7

Fabrikations-Status Konto Raffination

Werk Reisholz

Monat

Jahr

1941

Blatt

Qualität	aus Rohware bzw. Fabrikate kg	aus Destillation kg	gespült kg	Bestand am Monatsanfang kg	Raffinierte Menge kg	Bestand am Monats- schluß Jahres- kg	Verbrauchte Chemikalien				Verlust in		in Fertigwaren angekommen	
							Gutsäure %	Laug %	Abfallsäure %	SONSTIGE IV	kg	%	kg	Qualität
Primärbenzin					4.799.492	48.079	1.673	57.250		96.674	2,0	4.702.818	Pr.Benz.vorr.	
						1,0%	0,03%	1,2%						
Primärbenzin vorr.					107.472	4.229	41	-		4.224	3,9	103.248	" " "	
						3,9%	0,04%							
Reitbr.Prim.Benzin					653.340	17.326	231	12.575		20.672	3,2	632.668	Reitbr.Pr.vorr.	
						2,9%	0,04%	1,9%						
Top-Grundbenzin (Benzin von Henkel)					535.565	6.287	170	5.300		10.815	2,0	524.750	Top Grundb. "	
						1,2%	0,03%	1,0%						
60/95					7.235	75	2	150		117	1,6	7.118	60/95	
						1,0%	0,03%	2,1%						
Top-Testbenzin					369.566	4.471	131	3.700		7.006	1,9	362.560	Testbenzin	
						1,2%	0,04%	1,0%						
x) Synth. Testbenzin					1.768.737	-	4.175	15.500		x) 27.655	1,6	1.741.082	Synth.Testb.raff	
							0,24%	0,9%						
Rum.White Spirit					95.264	1.400	35	50		1.362	1,4	93.902	Rum.Wh.Spirit	
						1,5%	0,04%	0,1%						
Mischbz.ex Abfallöl					45.433	-	41	-		951	2,1	44.482	Mischbz.f.Abs.	
							0,09%							
Gasöl (Beuteöl Ambés)					80.634	-	724	-		1.367	-	79.818	Gasöl (Ambés)	
							0,90%							
Rückst.f.Gasoel					96.735	6.227	221	4.500		14.487	15,0	82.248	Gasöl	
						6,4%	0,23%	4,7%						
Abfalloel				15.897	124.033	16.672	84	1.500		676	0,5	123.357	Abfalloel	
							0,08%	1,2%						
	Total 1941				8.683.506	88.094	7.528	100.525		183.272	2,1	8.500.234		
						1,0%	0,09%	1,2%						
	Total 1940				20.858.718	304.611	9.347	247.890		475.449	2,3	20.383.269		
						1,5%	0,04%	1,2%						

Bemerkungen

x) Aus der Verarbeitung des Synth. Testbenzins wurden durch Aufspaltung 13.577 kg Kresol-Gemisch gewonnen unter Verwendung von 4.700 kg Schwefelsäure.

Von den verfügbaren 58.176 Werkstunden war die Raffination
7.213 " = 12,4% in Betrieb
ausschl. Reparaturstunden und Agit. 5, der kein Rührwerk besitzt.

Leistung pro Betriebsstunde und Agitator im Jahre

1941	1940	1938
1.204	1.369	1.307

in kg

in kg

	1941	1940
Im Oelabscheider zurückgewonnene Menge	124.808 kg 1,4%	289.502 kg = 1,4%
Gesamtverlust nach Abzug der im Oelabscheider zurückgewonnenen Menge	58.464 kg 0,7	185.947 kg = 0,9%
ab Kresol Gemisch	13.577 " 0,2 "	
Effektiv-Verlust	44.887 kg 0,5 %	

Leistung der Pumpen und Mengenbewegung
Rhena und Andere1. Einlagerung

aus Schiffen	44.125,4 ts	=	7,9 %
" Kesselwagen	111.837,4 "	=	19,9 "
" Tankwagen und Fässer	328,6 "	=	0,1 "

2. Ablieferung

in Schiffe	84.519,2 "	=	15,1 "
" Kesselwagen	41.509,5 "	=	7,4 "
" Tankwagen	12.400,9 "	=	2,2 "
" Fässer u. Kannen	23.938,8 "	=	4,3 "

3. Fabrikations- und Lagerbewegung

von Lager	nach Destillation	22.725,4 "	=	4,1 "
" Rückständen	" Destillation	2.417,0 "	=	0,4 "
" Destillation	" Lager	22.532,1 "	=	4,0 "
" Destillation	" Raffination	139,8 "	=	- "
" Lager	" Raffination	8.543,7 "	=	1,5 "
" Raffination	" Lager	8.642,6 "	=	1,5 "
Absorber Einsatz und Ausgang		2.359,4 "	=	0,4 "
Umpumpungen innerhalb des Lagers		171.896,1 "	=	30,7 "
Umpumpungen an Andere		2.684,1 "	=	0,5 "

560.600,- ts = 100,0 %

Monatsdurchschnitt 1941

46.715,0 ts gegenüber

Monatsdurchschnitt 1940

54.920,0 ts = 14,9 % Minderg.

Mengenbewegung der Ethyl-Anlage

	<u>1941</u>	<u>1940</u>
Ethylisierte Mengen für Rhena (Luftwaffe)	7.140 ts	6.515 ts
Ethylisierte Mengen für Andere	27.458 "	8.386 "
	<u>34.598 ts</u>	<u>14.901 ts</u>

ergibt gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 132 %.

Anzahl Emballagen Abfertigung

über	<u>Anlieferungen</u>		<u>Ablieferungen</u>		<u>Gesamt</u>		Zu-bzw. Abnahme in %
	Rhena Anzahl	Andere Anzahl	Rhena Anzahl	Andere Anzahl	1941 Anzahl	1940 Anzahl	
Schiffe	31	85	33	120	269	297	- 9,4
K'wagen	2.600	7.576	1.263	1.487	12.926	11.633	+ 11,1
Tankwagen	2	51	1.712	2.874	4.639	6.526	- 28,9
Fässer	140	504	26.824	114.554	142.022		
Kannen	-	-	4.064	12.861	16.925	184.480	- 19,3

Anzahl der Versandaufgaben für Ablieferungen

über	Rhena Stück	Andere Stück	<u>Gesamt</u>		Zu-bzw. Abnahme in %
			1941 Stück	1940 Stück	
Benzine, Gas- Heiz-Dieselöl	11.891	3.114	15.005	18.009	- 16,7
Oele	1.298	-	1.298	1.328	- 2,3
Pumpen-u. Rekla- me Material	650	-	650	862	- 24,6
Gesamt	13.839	3.114	16.953	20.199	- 16,1
VK 40	-	6.141	6.141	6.842	- 10,2

Total-Umschlag (Rhena und Andere)

Zeit	Eingang kg	Versand kg	Umschlag kg	Zu-bzw. Ab- nahme in % geg. Vorjahr
1941	156.291.416	162.368.362,5	318.659.778,5	- 12,2
1940	182.683.788,5	180.253.606	362 .937.394,5	+ 14,2
1939	160.323.830,5	157.369.349	317.693.179,5	+ 5,9
1938	148.270.982,5	151.821.158,5	300.092.141	+ 13,5
1937	133.391.630	131.028.005	264.419.635	+ 18,3

Zu- oder Abgangsmengen durch Umpumpung (z.B. von Rhena an Andere oder umgekehrt) sind in den obigen Zahlen nicht enthalten.

Zufuhren 1941

1941 erhielt Wrs an Zufuhren für Rhena	51.844,3 ts
" " Andere	104.447,1 "
	<u>156.291,4 ts</u>

die sich wie folgt verteilen:

1. Rhena

Primärbenzin Nerag	4.785,2 ts	=	9,2 %
Primärbenzin Wintershall	1.438,0 "	=	2,8 "
Primärbenzin DGAG Dollbergen	261,1 "	=	0,5 "
Primärbenzin Reitbrook	302,5 "	=	0,6 "
Synth. Grundbenzin	2.817,6 "	=	5,4 "
Rumän. Straight run Benzin	8.875,0 "	=	17,1 "
Top Benzin aus Rum. Rohöl	604,3 "	=	1,2 "
Synth. Testbenzin	1.769,7 "	=	3,4 "
Rumän. White Spirit	11.278,5 "	=	21,8 "
Rumän. Rohoel (AEV)	1.738,2 "	=	3,4 "
Flugbenzin pure	7.284,1 "	=	14,0 "
Flugbenzin A 3	38,7 "	=	0,1 "
Flugbenzin B 4	9.575,6 "	=	18,5 "
Ethyl Fluid blau	118,1 "	=	0,2 "
Petroleum	537,6 "	=	1,0 "
Putzoel	225,5 "	=	0,4 "
Gasool	149,2 "	=	0,3 "
Verschiedenes	45,4 "	=	0,1 "
	<u>51.844,3 ts</u>	=	100,0 % = 33,2%

2. Andere

Vergaserkraftstoffe	93.943,7 ts	60,1"
Dieselmkraftstoffe	10.503,4 "	6,7"
Gesamt	<u>156.291,4 ts</u>	<u>100,0%</u>

3. Durchsatz:

Bestand am 1.1.1941	13.550,4 ts
Zugang wie oben	<u>156.291,4 "</u>
	169.841,8 ts
abzügl. Bestand am 31.12.41	<u>6.353,8 "</u>
durchgesetzte Menge	163.488,0 ts
im Jahre 1940	181.938,4 "
ergibt eine Minderung von	10,1 %

Ablieferungen Rhena

006639

Tabelle 7
Blatt 1

An ZC von Werk Reisholz ~~Munich~~ Munich Jahr 1941 194

RHENANIA-OSSAG
MINERALÖLWERKE AKT.-GES.

Ablieferungen nach Qualitäten			Ablieferungen nach Emballagen (Versandart)				
Qualität	kg		Fabrikate				
			Anzahl	VA	Menge in ts	%	
a) Spezialbenzine							
Gasoline	475.838		11	Schiff	5.058,6	16,6	
Anlasskraftstoff	55.126,5		1085	Kesselwagen	16.104,6	53,0	
55/90	39.540		1688	Tankwagen	4.823,5	15,9	
60/95	3.346.851,5		21559	Faß	4.240,0	13,9	
80/110	1.666.436		3670	Kannen	167,1	0,6	
100/125	4.064.403,5						
100/140	4.707.188,5						
Wetterlampen	779.105,5						
	15.134.489,5				30.393,8	100,0	
b) Testbenzin							
Dest. Testbenzin	2.030.924,5		32	Schiff	-	-	
Synth. Testbenzin	1.835.474		-	Kesselwagen	549,9	98,4	
Rum. Wh. Spirit	11.382.057,5		-	Tankwagen	-	-	
	15.248.456		40	Faß	8,4	1,6	
			-	Kannen	-	-	
					558,3	100,0	
c) Motorenbenzin							
Shell aus eig. Prod.	8.410,5		19	Schiff	17.984,1	90,4	
Vorl.-Absorber Benz.	549.770		121	Kesselwagen	1.675,7	8,4	
	558.180,5		18	Tankwagen	40,7	0,2	
			1244	Faß	200,8	1,0	
			-	Kannen	-	-	
					19.901,3	100,0	
d) Flugbenzine							
Flugbenzin a.eig. Prod.	587.210		3	Schiff	1.218,6	55,1	
Flugbenzin pure	5.615		25	Kesselwagen	389,0	17,6	
Flugbenzin A 3	287.424		6	Tankwagen	18,5	0,8	
Flugbenzin B 4	19.021.088,5		3981	Faß	569,9	25,8	
	19.901.337,5		394	Kannen	16,7	0,7	
					2.212,7	100,0	
e) Gas-Heiz-Dieselloil							
Petroleum (STK)	510.654		33	Schiff	36	24.261,3 45,7	
Putzöel	179.443,5		1263	Kesselwagen	1110	18.719,2 35,3	
Gasöel	98.058		1712	Tankwagen	976	4.882,7 9,2	
	788.155,5		26824	Faß	6381	5.019,1 9,5	
			4064	Kannen	3375	183,8 0,3	
					11878	53.066,1 100,0	
f) Sonstiges							
Rückst. aus Henkelbz.	1.295						
Kresol Gemisch	9.611						
Top Rückst.f. Wmo	1.424.591						
	1.435.497						
Ablieferungen	53.066.116						
hiervon an Lager							
Autoöl-Ablieferungen	710.810						
Rhena	Gesamt-Umschlag ohne Autoöl						
	Menge in ts	%					
Gesamt-Eingang	51.844,3	49,4					
Ausgang	53.066,1	50,6					
	104.910,4	100					
			Versandaufgaben				
				Anzahl			
			Öl	1.298			
			Benzine und Nebenprodukte	11.891			
			Pumpen- und Reklamematerial	650			
				13.839			
Total			*) Umschlag Umschlag				
			Rhena	104.910,4	32,9%		
			Andere	213.749,4	67,1%		
				318.659,8	100%		

Bemerkungen In den obigen Zahlen nicht enthalten:
 2.610 ts Vorlauf-u. Absorberbenzin und
 74 " Gasöel an ZB Lager
 396 " aus Kesselwagen in Schiff und
 3.666 " von Schiff zu Schiff überschlagen.

Ablieferungen für Andere

An ZC von Werk Reisholz ~~Monat~~ Jahr 1941

RHEANIA-OSSAG
 MINERALÖLWERKE AKT.-GES.

Ablieferungen nach Qualitäten		Ablieferungen nach Emballagen (Versandart)				
Qualität	kg	Fabrikate				
		Anzahl	VA	Menge in ts	%	
Vergaserkraftstoff	97.989.336,5					
Diesekraftstoff	11.312.910					
	109.302.246,5					
Motorentreibstoffe (ohne Flugbenzin)						
		55	Schiff	51.145,5	52,2	
		1477	Kesselwagen	22.648,0	23,1	
		2565	Tankwagen	6.747,4	6,9	
		107761	Faß	17.274,0	17,6	
		11110	Kannen	174,5	0,2	
				97.989,4	100,0	
Flugbenzin						
			Schiff			
			Kesselwagen			
			Tankwagen			
			Faß			
			Kannen			
Gas-, Heiz-, Dieselöl						
		65	Schiff	9.112,4	80,5	
		10	Kesselwagen	142,3	1,3	
		309	Tankwagen	770,8	6,8	
		6793	Faß	1257,8	11,1	
		1751	Kannen	29,6	0,3	
				11.312,9	100,0	
Gesamt						
		120	Schiff	126	60.257,9	55,1
		1487	Kesselwagen	376	22.790,3	20,8
		2874	Tankwagen	976	7.518,2	6,9
		114554	Faß	1558	18.531,8	17,0
		12861	Kannen	78	204,1	0,2
				3114	109302,3	100,0
*) Hiervon an Pumpen						
		XXXXX	XXXXX Vergaserkraftst.	4725 ts	—	
		XXXXX	XXXXX	=====	—	
Ablieferungen				109.302.246,5		
hiervon an Lager				—		
Autoöl-Ablieferungen				—		
Gesamt-Umschlag						
	Menge in ts					
Gesamt-Eingang	104.447,1	—				
Ausgang	109.302,3	—				
	213.749,4					
Versandaufgaben						
			Anzahl			
		XX VK 40	6.141	—		
		Benzine und Nebenprodukte	3.114	—		
		Pumpen- und Reklamematerial		—		

Bemerkungen In den obigen Zahlennicht enthalten:
1.729,7 ts durch unsere Fahrzeuge ab anderen Anlagen abgeliefert.

Angestellten- und Arbeiterbestand Adü Monat Jahr 1941 19

An **DRE** von Werk Reisholz den Tabelle 9 19

Seite 2

*) Autobetrieb, Pumpen-Magazin, Pumpen-Reparatur-Werkstatt etc.

1. Angestellte	Kopfzahl		2. Arbeiter	Kopfzahl		Bemerkungen	
	1941	1940		1941	1940	1941	1940
a) Techn. Angest.							
Autohofleiter	1	1	Dreher	2	3	006642	
Meister	1	1	Elektriker	1	2		
	<u>2</u>	<u>2</u>	Schmied	1	1		
			Klempner	1	1		
b) Kaufm. Angest.			Monteure	7	7		
Gruppenleiter	1	1	Schreiner	1	1		
Sachbearbeiter	1	1	Stellmacher	1	1		
Stenotypistinnen	2	2	Magazinverwalter	1	1		
	<u>4</u>	<u>4</u>	Lackierer u. Anstr.	1	1		
			Fahrer	1	1		
			Hilfsarbeiter	2	3		
			Pförtner	3	3		
			Lehrlinge	5	8		
			Putzfrauen	2	2		
Gesamt Adü	6	6		29	35		
Übertrag Wrs	47	53		122	151		
Zwischensumme		53	59	Zwischensumme		151	186
						204	245

3. Angestellte - Diverses*)	Kopfzahl	4. Arbeiter - Diverses*)	Kopfzahl		
Einberufene:					
Wrs					
Adü					
				39	34
				<u>10</u>	<u>8</u>
				<u>253</u>	<u>287</u>
				=====	=====
Zwischensumme		Zwischensumme			
Gesamt-Angestelltenbestand			Gesamt-Arbeiterbestand		Insgesamt

RHENANIA-OSSAG
MINERALÖLWERKE AKT.-GES.

Gesamt-Arbeitsstunden: Gesamt-Arbeiterzahl
Arbeitstage = Stunden je Arbeiter und Tag

Versandregel
lt. Abruf
Ablagerregel
O = DRE Akte
D = Werk 3 J

Leistung und Fehltag der Gefolgschaft (ausschl. Adü)

Anzahl (ohne Einberuf.)	1941		1940		Anderung 1941 gegen 1940 in %
	Total	Monats- durch- schnitt	Total	Monats- durch- schnitt	
1. Wrs gewerbl. Gefolgschaft		109		125	
2. Fahrbetrieb		28		32	
3. kaufm./techn. Gefolgschaft		54		53	
Gesamt 1-3		191		210	./.
Stand Jahresschluss lt. Blatt 1		169		204	./.

Gewerbliche Gefolgschaft

Geleistete Arbeitstage Wrs	33.205	2.767	37.850	3.154	-	12,3
Arbeitsstunden Wrs	278.810	23.234	315.828	26.319	-	11,7
Geleistete Arbeitstg. Fahrbet.	8.390	699	9.620	802	-	12,8
Arbeitsstunden Fahrbet.	78.842	6.570	-	-	-	-
Arbeitsstunden pro Gfm. Wrs	pro Woche	51 1/2		52 1/2	-	1,9
Arbeitsstunden " " Fahrbet.	" "	55 3/4		57	-	2,2

Fehltag

1) Arbeiter Wrs krank	1.314	109,5	1.153	96		
Urlaub	1.862	155,1	2.234	186		
	3.176	264,6	3.387	282		
2) Fahrbetrieb krank	225	18,75	120	10		
Urlaub	555	46,20	614	51		
	780	64,95	734	61		
3) Angestellte krank	557	46,42	380	31,7		
Urlaub	1.187	98,92	1.190	99,2		
	1.744	145,34	1.570	130,9		

Die Fehltag umgerechnet auf
Personenanzahl ergibt für

	Anzahl Personen	
Arbeiter Wrs	10,6	11,3
Fahrbetr.	2,6	2,4
Angestellte	5,8	5,2
	19,0	18,9

Aus betriebl. u. familiären Gründen
verbleiben an nicht gegebenen

Urlaubstagen Arbeiter Wrs Fahrbetrieb Angestellte	Anzahl Tage		Diff. Tage
	1941 für 42	1940 für 41)	
Arbeiter Wrs	84	20	+ 64
Fahrbetrieb	9	12	- 3
Angestellte	87	215	- 128
	180	247	- 67

Einberufungen Stand Jahresschluss

	1941	1940
Arbeiter Wrs	17	12
Fahrbetrieb	7	9
Angestellte	15	13
	39	34

Gefolgschaftsbewegung Wrs
(einschl. Einberufene)

	Arbeiter	Fahrbetr.	Angestellte	Gesamt
Bestand 1940	132	39	66	237
Zugang	12	5	15	32
	144	44	81	269
Abgang	27	15	19	61
Bestand 1941	117	29	62	208
Gefolgschaftswechsel (Zug.u.Abg.) auf Bestand 41 in % =	33	69	55	45

1941

Dienstalter-Gliederung

006644

Tabelle 11

(ohne Wehrmichtsangeh.)

Im Dienst- jahr				Im Dienst- jahr			
	Angest.	Arbeiter	Fahrbetr.		Angest.	Arbeiter	Fahrbetr.
1	5	5	-	20	3	3	2
2	4	11	-	21	1	2	1
3	5	6	-	22	1	2	-
4	1	6	1	23	3	3	-
5	2	4	-	24	-	1	-
6	1	1	-	25	-	-	-
7	-	3	-	26	1	1	-
8	2	7	5	27	1	-	-
9	-	4	2	28	-	-	-
10	-	-	-	29	-	-	-
11	-	-	-	30	1	2	-
12	-	-	-	31	1	1	-
13	3	5	2	32	-	-	-
14	3	6	1	33	-	2	-
15	1	5	-	34	-	-	-
16	3	3	2	35	-	-	-
17	1	4	3	36	-	1	-
18	2	8	3	37	1	-	-
19	1	2	1	38	-	1	-
	34	80	20		13	19	3

Dienstjahre im Durchschnitt: 1941 1940
 Angestellte: 603 : 47 = 12,8 Jahre 12,0 Jahre
 Arbeiter: 1255 : 99 = 12,6 " 10,4 "
 Fahrer: 318 : 23 = 13,8 " 11,7 "

Altersgliederung
(ohne Wehrmachtsangeh.)

Jahre	<u>Angestellte</u>		<u>Arbeiter Wrs</u>		<u>Fahrbetrieb</u>	
	Anzahl Jahre		Anzahl Jahre		Anzahl Jahre	
bis 20	5	94	7	113	-	-
v. 21 - 25	1	25	1	24	-	-
v. 26 - 30	4	110	3	82	-	-
v. 31 - 40	14	524	32	1133	3	110
v. 41 - 50	11	481	25	968	12	507
v. 51 - 60	8	432	22	1204	7	375
über 60	4	246	9	553	1	64
	<u>47</u>	<u>1912</u>	<u>99</u>	<u>4077</u>	<u>23</u>	<u>1056</u>
Durchschnitt d. Leb. Jahre:						
1941	ca. 40,7		41,2		45,9	
1940	ca. 40,9		40,0		44,9	

Familienstand
Kinderzahl lt. Steuerkarte.
(ohne Wehrmachtsangeh.)

ledig	verheiratet ohne Kinder	verheiratet mit Kinder	Kinderzahl insgesamt	
13	18	13/1/2 3/2	13 6	} Angestellte
13	18	16	19	
15	23	26/1 19/2 10/3 6/4	26 38 30 24	} Wrs Betrieb
15	23	61	118	
-	3	13/1 4/2 1/3 1/4 1/5	13 8 3 4 5	} Fahrbetrieb
-	3	20	33	

Durchschnittsleistungen der Arbeiten im Versand einschl. Reinigen,
Abrichten und Füllen.

	<u>Kesselwagen</u>		<u>Tankwagen</u>		x) <u>Fässer u. Kannen</u>	
	1941	1940	1941	1940	1941	1940
Gesamt						
Arbeitsstunden	8.060	7.215	1.105	1.395	13.430	13.420
Versand in Stck.	2.750	3.085	4.586	6.525	158.303	184.539
Versand in ts	41.509	44.812	12.401	18.289	23.939	19.092
Leistg. des Ar- beiters je Std. in Stückzahl	0,34	0,57	4,15	4,68	11,79	13,75
Leistg. des Ar- beiters je Std. in kg	5.150	6.211	11.221	13.113	1782	1423

x) An der Abfertigung der Betriebsstoffe war das N-Lager beteiligt. Legen wir unsere Leistungszahlen nur für Ablieferungen für Rhena-Ware in Fässer und Kannen zugrunde, ändert sich das Bild wie folgt:

	<u>Rhena</u>		<u>Andere</u>	
Anzahl Arbeitsstunden	13.430	13.420	?	?
Versand in Stck.	30.888	36.610	127.415	147.870
Versand in ts	5.203	6.469	18.736	12.623
Leistg. je Std. in Stck.	2,30	2,73	-	-
" " " " kg	387	482		

Tabelle 14

Versand und Produktion in Tonnen je Angestellten und Arbeiter
zu Werkslasten.

	<u>Gesamtvers.</u>		<u>Destillation</u>		<u>Raffination</u>	
	1941	1940	1941	1940	1941	1940
je Angest. in ts	3.608	3.535	554	643	0,193	409
je Arbeiter " "	1.765	1.609	271	293	0,094	186

Durchschnittsleistung der Arbeiter in der Destillation u. Raffination

Gesamt Arbeitsstd.	9.267	18.653	3.681	9.323
Gesamt Beschickung in ts	24.919	33.600	8.684	20.859
Leistg. eines Arbeiters je Std. in kg	2.689	1.801	2.359	2.238

Produktionskosten

	<u>Destillation 1941</u>		<u>Destillation 1940</u>	
	<u>Unkosten</u> RM	<u>Unkosten</u> RM je %kg	<u>Unkosten</u> RM	<u>Unkosten</u> RM je %kg
Direkte Löhne	11.380.96	0.04	15.725.48	0.047
Gehälter Fürsorgefonds u. soz. Lasten	4.521.56	0,02	3.668.29	0.011
<u>Verbrauchsmaterial:</u>				
Dampf	95.572.98	0.38	118.107.72	0.360
Wasser	22.699.64	0.08	31.382.25	0.096
Licht	41.74	0.01	22.67	0.001
Strom	-	-	-	-
Fabrikationsmaterial	-	-	-	-
Verschiedenes	394.75	0.01	1.690.22	0.005
Anteil Magazin	618.48	0.02	657.30	0.002
Anteil Werkstätten	7.076.91	0.03	6.833.79	0.021
Anteil Laboratorium	13.421.33	0.05	13.797.61	0.042
Anteil A B U	27.995.46	0.11	23.281.19	0.071
Anteil Gefolgschaftshaus	3.064.95	0.01	3.551.25	0.011
Anteil Sammelkto.f.Umlagen	14.638.56	0.06	9.127.17	0.028
Anteil Gemeinkost.Verr.Kto	13.474.31	0.05	14.666.47	0.045
Anteil Zentralpumpenhaus	6.403.00	0.03	4.585.68	0.014
Anteil Rangierbetrieb	-	-	-	-
Reparaturlöhne	220.515.13	0.88	247.097.09	0.754
Reparaturmaterial und fremde Firmen	6.536.17	0.02	7.414.19	0.023
Allgem. Verbrauchsmaterial	7.731.30	0.03	6.388.43	0.019
	39.24	0.01	164.97	0.001
Amortisation	234.821.84	0.94	261.064.68	0.797
Zinsen	13.858.67	0.06	41.109.10	0.125
	4.264.48	0.02	-	-
u + s + a + z	252.944.99	1.02	u+s+a 302.173.78	0.922

Produktionskosten

	<u>Raffination 1941</u>		<u>Raffination 1940</u>	
	<u>Unkosten</u> RM	<u>Unkosten</u> RM je %kg	<u>Unkosten</u> RM	<u>Unkosten</u> RM je %kg
Direkte Löhne	4.313.93	0.05	9.133.48	0.044
Gehälter Fürsorgefonds u. soz. Lasten	1.119.35	0.01	1.010.50	0.005
<u>Verbrauchsmaterial:</u>				
Dampf	970.82	0.01	2.119.80	0.010
Wasser	49.22	0.01	176.35	0.001
Licht	83.79	0.01	42.36	-
Strom	1.173.88	0.01	2.116.51	0.010
• Fabrikationsmaterial	5.930.64	0.07	15.353.29	0.073
Verschiedenes	143.26	0.01	438.84	0.002
Anteil Magazin	653.40	0.01	575.79	0.003
Anteil Werkstätten	2.631.01	0.03	2.606.78	0.012
Anteil Laboratorium	-	-	168.25	0.001
Anteil A B U	13.134.61	0.15	15.989.50	0.077
Anteil Gefolgschaftshaus	1.174.60	0.01	1.639.66	0.008
Anteil Sammelkto. f. Umlagen	6.138.34	0.07	4.303.00	0.021
Anteil Gemeinkost. Verr. Kto.	3.150.88	0.04	4.477.31	0.021
Anteil Zentralpumpenhaus	1.549.25	0.02	3.737.08	0.018
Anteil Rangierbetrieb	41.74	0.01	54.17	-
	41.972.20	0.48	63.942.67	0.306
• Reparaturlöhne	2.494.53	0.03	2.865.93	0.014
Reparaturmaterial und fremde Firmen	1.089.54	0.01	1.746.52	0.008
Allgem. Verbrauchsmaterial	175.75	0.01	254.31	0.001
	45.732.02	0.53	68.809.43	0.329
Amortisation	6.403.58	0.07	19.841.50	0.096
Zinsen	1.834.64	0.02	-	-
u + s + a + z	53.970.24	0.62	u+s+a 88.650.93	0.425

Selbstkostenberechnung / Gesamtkosten 1941 und (1940) / nach Gruppen

					Kosten für 1 Tonne				
	Menge kg	u/s RM	a RM	z RM	Summe RM	u/s RM	a RM	z RM	Summe RM
Einlagerung	156.291.342 (182.944.936)	145.859.38 (147.532.92)	5.265.73 (12.044.17)	4.161.04 -	155.286.15 (159.577.09)	0.93 (0.81)	0.03 (0.07)	0.03 -	0.99 (0.88)
Lagerung	134.048.400 (157.392.800)	157.693.29 (141.027.54)	65.681.78 (80.667.57)	27.449.92 -	250.824.99 (221.695.11)	1.18 (0.90)	0.49 (0.45)	0.20 -	1.87 (1.35)
Versand	162.363.300 (180.254.100)	-	-	-	-	0.97 (0.78)	0.40 (0.45)	0.17 -	1.54 (1.23)
Destillation Beschickung	24.919.132 (32.767.598)	210.526.80 (215.916.64)	29.566.87 (86.257.14)	12.851.32 -	252.944.99 (302.173.78)	8.45 (6.59)	1.19 (2.63)	0.52 -	10.16 (9.22)
Raffination (Durchsatz)	8.683.506 (20.858.718)	40.681.53 (61.885.04)	9.181.41 (26.765.89)	4.107.30 -	53.970.24 (88.650.93)	4.68 (2.97)	1.06 (1.28)	0.47 -	6.21 (4.25)
Ethyl-Benzin	34.598.635 (7.846.833,5)	10.920.20 (3.689.77)	2.066.90 (3.090.37)	2.072.72 -	15.059.82 (6.780.14)	0.32 (0.47)	0.06 (0.39)	0.06 -	0.44 (0.86)
Abl. Schiff	82.322.900 (98.060.600)	18.940.64 (14.884.30)	342.49 (1.719.37)	163.92 -	19.447.05 (16.603.67)	0.23 (0.15)	0.01 (0.02)	0.01 -	0.25 (0.17)
Abl. Kesselwg.	43.705.800 (44.811.500)	82.190.70 (77.264.47)	3.520.16 (5.935.68)	2.962.46 -	88.673.32 (83.200.15)	1.88 (1.72)	0.08 (0.13)	0.07 -	2.03 (1.85)
Abl. Tankwagen	12.401.900 (18.289.300)	66.150.65 (62.567.25)	402.12 (1.735.45)	207.75 -	66.760.52 (64.302.70)	5.33 (3.42)	0.03 (0.09)	0.02 -	5.38 (3.51)
Abl. Fässer u. Kannen	23.932.700 (19.093.300)	152.527.05 (149.206.06)	13.535.75 (15.755.15)	9.225.95 -	175.288.75 (164.961.21)	6.37 (7.81)	0.57 (0.83)	0.39 -	7.33 (8.64)
Summe	885.490.24	885.490.24 (873.973.99)	129.563.21 (233.170.79)	63.202.38 -	1.078.255.83 (1.107.944.78)				

Energiekosten

Dampfkosten	24.561 (26.715)	119.261.38 (128.929.21)	3.354.10 (18.704.83)	819.87 -	123.435.35 (147.634.04)	4.86 (4.83)	0.14 (0.69)	0.03 -	5.03 (5.52)	Kosten je ts
Gleichstromkosten	215.103 (244.194)	16.221.01 (17.645.96)	3.514.92 (5.743.00)	1.004.59 -	20.740.52 (23.388.96)	7.54 (7.22)	1.64 (2.36)	0.47 -	9.65 (9.58)	Kosten je 100 Kw

Selbstkostenberechnung WrsGesamtkosten nach Arten

A r t	1941		1940	
	RM	%	RM	%
<u>Personalkosten</u>				
Gehälter u. DSF	242.686.52		261.684.99	
Freiw. soz. Leistg.	33.016.73		35.622.64	
Allgem. Löhne	225.772.72		245.572.69	
Soz. Lasten	27.727.55		30.429.46	
Reisespesen %	3.592.44		4.389.23	
Unfall- u. Berufsg. Beitr.	4.008.54		4.707.38	
	<u>536.804.50</u>	55.52	<u>582.406.39</u>	58.54
<u>Material-Kosten</u>				
Kohlen	78.174.35		88.484.13	
Strom	16.083.40		18.533.18	
Verschiedenes	36.111.91	13.49	45.310.68	15.31
	<u>130.369.66</u>		<u>152.327.99</u>	
<u>Fabrikat.-Material</u>	5.930.64	0.61	15.353.29	1.54
<u>Reparat. u. Unterhalt</u>				
Löhne	37.403.34		44.848.89	
Material	18.648.90		26.422.91	
fremde Firmen	22.666.18		24.515.40	
	<u>78.718.42</u>	8.14	<u>95.787.20</u>	9.63
<u>Versicherung</u>	18.675.72	1.93	23.430.22	2.36
<u>Steuern u. Abg.</u>	35.140.96	3.63	16.679.61	1.68
<u>Postspesen</u>	9.000.76	0.93	10.268.80	1.03
<u>Shell Altersfonds</u>	14.160.00	1.46	-	-
<u>Unterstützg. f. Angest.</u>	22.944.00	2.37	-	-
<u>Anteilige Ze-Kosten</u>	41.548.32	4.30	-	-
<u>Versch. Unkosten</u>				
Büromaterial	2.948.82		4.408.03	
Beförd. u. Sped. Kosten	16.981.30		32.761.27	
Zollaufsicht	2.860.80		5.536.67	
Allgemeines	50.871.11	7.62	55.895.56	
	<u>73.662.03</u>		<u>98.601.53</u>	9.91
Insgesamt	966.955.01	100	994.855.03	100
Amortisation	132.617.56		240.245.18	
Zinsen	64.656.96		-	
Gutschriften	<u>85.973.70</u>		<u>127.155.43</u>	
	<u>1.078.255.83</u>		<u>1.107.944.78</u>	

006652

Tabelle 20Maschinenhaus und elektrische Anlagen / 1941

Insgesamt wurden an Gleichstrom erzeugt: 215.103 KW

Stromverbrauch:

für Licht	30.531	KW
" Schreinerei	475	"
" Raffinationsantrieb	11.759	"
" Säurepumpenhaus	433	"
" Fassvorbereitung	538	"
" Wasserhaltung	166.050	"
" Schlosserei	2.737	"
" Luftschutzkeller	2.582	"
	<u>215.103</u>	<u>KW</u>
	=====	

Drehstrom bezogen lt. Zähler	253.810	KW
Drehstrom in Gleichstrom umgeformt	253.810	"
Erzeugter Gleichstrom	215.103	"
Verbrauch an Blindstrom	177.130	"
Wirkungsgrad	84,74	%
Gleichrichter in Betrieb	8.664	Stunden

Preis je Kwh	RM	0.096	u + s + a + z	<u>1940</u>	0.096
" " "	"	0.075	u + s	<u>1940</u>	0.072

Wasserförderung 1941

hiervon Eigenverbrauch

671.667	m ³
34.325	m ³

Preis je cbm	RM	0.036	u + s + a + z
" " "	"	0.023	u + s

W
2Termin
504M 3674
2 40Versandregel
lt AbrufAblageregel
O-ZC Akte
D-W 3 JahreRHENANIA-OSSAG
MINERALÖLWERKE AKT.-GES.

006653

Durchschnitts
Analysen für Monat

1941.

An ZC von Werk/GTL

Reiskola

den

194

Analyse	Analysen Methode	Produkt Tank	Prim.	Primäröl	Primäröl	Primäröl	Primäröl	Spezialth.	Rein.		Rein. Hk. Sp.	Spezialth.
			Reiskola-	Verag	Winterahalt	Dollbergen	Leitbrook	Reiskola	Kohöl	Raffinat	Perbrenn	
spez. Gew./15° C	SAN 14/36		0,726	0,721	0,758	0,737	0,756	0,715	0,857		0,780	0,791
Flammpunkt	52/36										215	35
Farbe			gr. hell	m. hell	m. hell	m. hell	m. hell	m. hell	rotwarz		m. hell	f. m. hell
Neutralisationszahl			<0,01	<0,01	<0,01	0,01	0,02	<0,01			<0,01	
Geruch			normal	normal	schlecht	normal	schlecht	gut	normal		gut	kräftig
Dampfsp./kg/cm ²	37,8		0,42	0,44	0,47	0,43						
Siede-Analyse	SAM 4/29			Spuren				2	5			
— 50° C			Spuren	3	15	15	5	12				
— 60 "			3	8	3	4	9	22				
— 70 "			12	15	55	10	13	33	0,5			
— 80 "			54	40	14	27	24	59	4			
— 100 "			96	89	45	75	50		16			
— 140 "									19		8	
— 150 "									27,5		9,1	9,5
— 180 "									32			
— 200 "									38			
— 225 "									44			
— 250 "									48			
— 275 "									54			
— 300 "									65			
— 350 "									66			
Siedebeginn			56	42	53	48	36	36			143	152
Sieende			144	175	195	164	199	135			198	194
Rückstand			15	15	15	15	15	1			15	15
Verlust			15	15	15	15	15	1	2		05	05
Ausbeute			97	97	97	97	97	98	28		9,8	9,8

Kesselschlack:
0,45 Gew. %

Unterschriften